

## Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Vörjenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[35167.] Krakau, am 20. Mai 1876.  
P. T.

Hiermit beehre ich mich Sie in Kenntniss zu setzen, dass ich den Wirkungskreis des hier seit drei Jahren von mir geführten katholischen BÜCHER-Verlages erweitert und in eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung verwandelt habe. Dieselbe führe ich von nun an unter der Firma:

Katholische Buchhandlung  
des Dr. Ladislaus von Milkowski  
in Krakau.

Die Firma der Buchhandlung selbst deutet schon die ausschliessliche Richtung an, welche ich derselben zu geben wünsche. Obzwar ich mir dadurch meinen Wirkungskreis als Buchhändler beschränke, so glaube ich doch, dass ich auf diese Art mit grösserem Erfolge alle katholischen Buchhandlungsartikel verbreiten können werde, indem ich meine Thätigkeit zu diesem einzigen Zwecke lenke, wodurch ich mir in dieser Richtung eine Clientèle zu erwerben hoffe.

Ich hege Hoffnung, dass es mir gelingen wird, durch Pünktlichkeit und Redlichkeit Ihre Gewogenheit und Ihr Vertrauen zu erwerben. Derzeit erlaube ich mir um gefällige Zusendung von 2 Exemplaren einer jeden bei Ihnen erscheinenden religiösen oder wissenschaftlichen, im katholischen Geiste geschriebenen Neuigkeit zu ersuchen.

Die Commissionsgeschäfte in Deutschland besorgt für mich Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

Mit Hochachtung

Dr. Ladislaus von Milkowski.

Eigenhändige Unterschrift:

Dr. Ladislaus von Milkowski.

[35168.] Hamburg, 1. October 1876.

P. P.

Hierdurch erlaube mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß die unter der Firma

**Ed. Hagel**

am hiesigen Platz geführte

**Musikalienhandlung nebst Leih-  
Institut und Verlag**

am heutigen Tage mit Einschluß sämtlicher Activa käuflich in meinen Besitz übergegangen ist, und ich die Handlung, vereint mit meinem Geschäft in Kiel, unter der Firma:

**Hugo Thiemer**

**in Hamburg und Kiel**

für eigene Rechnung fortführen werde.

Indem ich Sie darauf aufmerksam mache, daß der gesammte Verlag fortan nur von Hamburg (resp. Leipzig durch meinen Commissionär, Herrn Rob. Forberg) expedirt wird, spreche die Hoffnung aus, daß Sie das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen mögen und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Hugo Thiemer.

[35169.] Zürich, 1. October 1876.

P. P.

Indem ich Ihnen hiermit die ergebene Anzeige mache, dass ich am 16. October d. J. das von 1863 bis 1870 von Hrn. J. Schabelitz und nachher von Hrn. Carl Jall geführte Specialgeschäft für Studirende am Polytechnikum und Universität, bestehend in

**Buchhandlung,  
verbunden mit Papier-, Schreib- und  
Zeichenmaterialien-geschäft,**

ganz neu assortirt wieder eröffnen werde, ersuche ich Sie höflich, mir Ihre Circulare, Prospective, Wahlzettel etc. durch das Verlags-Magazin in Zürich (Commissionär: Fr. Volckmar) gef. zukommen zu lassen.

Unverlangte Zusendungen von Büchern etc. werden nicht angenommen, sondern gehen mit Portonachnahme wieder zurück.

Achtungsvoll

Ferd. Körber.

[35170.] Hiermit die ergebene Anzeige, dass das unter der Firma:

**Meyer's Zeitungsladen**

hieselbst, Ness 3, seit 1841 bestehende

**Zeitungs-Speditions-geschäft**

mit dem heutigen Datum käuflich in meinen Besitz übergegangen ist.

Meinen Bedarf werde ich, wie bisher, fast ausschliesslich baar beziehen, ersuche aber um gef. regelmässige Zusendung Ihrer Circulare, Wahlzettel, Prospective etc.

Herr L. A. Kittler in Leipzig wird auch ferner die Commissionen für das Geschäft besorgen.

Hamburg, den 1. October 1876.

J. W. Basedow,

Firma: Meyer's Zeitungsladen.

[35171.] P. P.

Dem Verlagsbuchhandel Deutschlands, sowie den Herren Sortimentern die Mittheilung, daß wir am 1. October in Bockenem eine Filiale eröffnen werden. Wir bitten daher gehorsamst, uns von nun an Novitäten von

Protest. Theologie

Medizin

Naturwissenschaften

Gartenbau

in 2facher Anzahl,

Landwirthschaft in 3facher Anzahl,

sowie Belletristik und Varia in reicher Auswahl, mit Ausnahme von Romanen senden zu wollen, und sichern wir thätigste Verwendung zu.

Wir sagen bei dieser Gelegenheit unsern verbindl. Dank den coulanten Handlungen.

Bockenem, Sitz von Behörden, einigen Schulen etc., ist ein Städtchen, in dem noch, zumal es eine reiche Umgegend hat, ein ergiebiges Feld für einen Buchhändler sich eröffnen wird. Wir werden unsern Bedarf für Bockenem von hier aus der Filiale senden, bitten daher, alles nach hier zu senden, Prospective über Lieferungswerke und Colportage-Artikel bitten wir mit der Firma:

Finde'sche Buchhandlung in Bockenem stets unverlangt, aber gratis an uns hierher zu senden.

Unser Unternehmen empfehlen wir dem

Wohlstwollen des deutschen Buchhandels und zeichnen

Hochachtungsvoll

Hildesheim, den 25. September 1876.

Finde'sche Buchhandlung.

[35172.] Vom 1. October a. c. ab gebe ich Berlin als Commissionsplatz auf und verkehre nur über Leipzig. Herrn V. Steinthal, der meine Berliner Commissionen seit 1855 prompt besorgt hat, auch an dieser Stelle meinen besten Dank.

Frankfurt a/Oder, September 1876.

Alexander Schiefer.

## Verkaufsanträge.

[35173.] Eine renommirte katholische Buchhandlung ist mit und ohne Verlag unter günstigen Bedingungen bei 10,000 M. Anzahlung zu verkaufen, weil der gegenwärtige Besitzer anderweitige größere Unternehmungen eingegangen ist. Das Grundstück kann event. mit übernommen werden. Nur ernstlich gemeinte Offerten von Selbstkäufern erfahren das Nähere sub J. K. # 12. durch die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[35174.] Ein gutes Verlagsgeschäft, auch einzelne Verlags-Artikel oder ganze Verlags-Richtungen werden von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Höhe eines Kaufpreises ist nicht bedingt, da ev. bedeutende Capitalien zur Verfügung. Gef. Angebote sind unter R. St. # 52. durch Herrn V. A. Kittler in Leipzig erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

Zur Wahlagitation.

[35175.]

Nachdem die Novaversendung von:

**Geschichte der Verbrechen u. Frevel,**

welche die Priesterschaft seit 1200 Jahren an der deutschen Nation begangen hat, von C. Kempens.

Der deutschen Centrumsfraction gewidmet!  
1 M 20 s ord., 90 s in Rechn., 80 s baar.

— Von 10 Expl. an baar à 60 s —

beendet ist, erlauben wir uns, Sie um gef. fernere Verwendung für das leichtverkäufliche Werkchen zu bitten. Es ist in deutschen und oesterreich. Zeitungen vielfach besprochen worden und hat in clericalen Kreisen peinliches Aufsehen erregt. Für süddeutsche Handlungen ist das Buch ein ganz besonders lohnender Artikel, da es zum Schluß interessante Enthüllungen über gegenwärtige Zustände in den Diocesen Augsburg und Regensburg bringt.

Placate gratis. Handlungen, welche sich ganz besonders für die Schrift verwenden wollen, stellen wir nach Uebereinkommen noch vortheilhaftere Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Schloß-Chemnitz.

Magazin für polit. Litteratur.